

Fachverband Versicherungsmakler
Herbst-Roadshow 2014

**Ihre
Interessensvertretung
2010 - 2020**

Akad. Vkm. Gunther Riedlsperger
Bundesobmann



Wir vertreten die Interessen der Wirtschaft

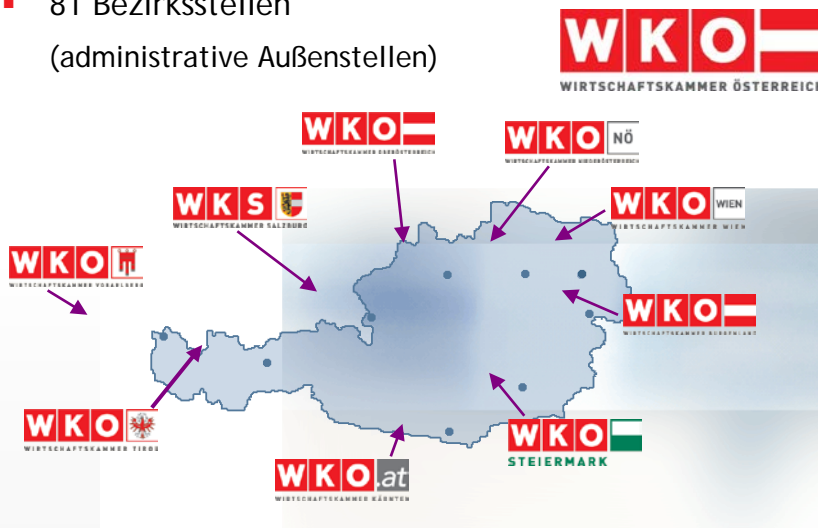
Die Wirtschaftskammern Österreichs vertreten die Gesamtheit der österreichischen Wirtschaft (über 450.000 Mitglieder).

Beschäftigtengrößengruppen	Anteil in %
	100,0
0-9	85,6
10-49	12,0
50-249	2,0
250 und mehr	0,4

Struktur der Wirtschaftskammerorganisation

Regionale Gliederung

- WKÖ
 - 77 AußenwirtschaftsCenter
 - 40 AußenwirtschaftsBüros
- 9 Landeskammern
- 81 Bezirksstellen
(administrative Außenstellen)



Fachliche Gliederung

- 95 Fachverbände
- 7 Sparten:
 - Gewerbe und Handwerk (38,5%)
 - Industrie (1,6%)
 - Handel (25,7%)
 - Bank und Versicherung (0,2%)
 - Transport und Verkehr (5,1%)
 - Tourismus & Freizeitwirtschaft (11,9%)
 - Information & Consulting (17,0%)

Die Kernkompetenzen der Wirtschaftskammer Österreich

- **(Gesetzliche) Interessenvertretung**
auf EU- und Bundesebene
gegenüber Sozialpartner
- **Interessenausgleich**
- **AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA**
als größter Serviceanbieter im Exportbereich
- **Erbringung interner Serviceleistungen**
für die gesamte Kammerorganisation
- **Koordinationsfunktion zur Unterstützung**
der **strategischen Steuerung**

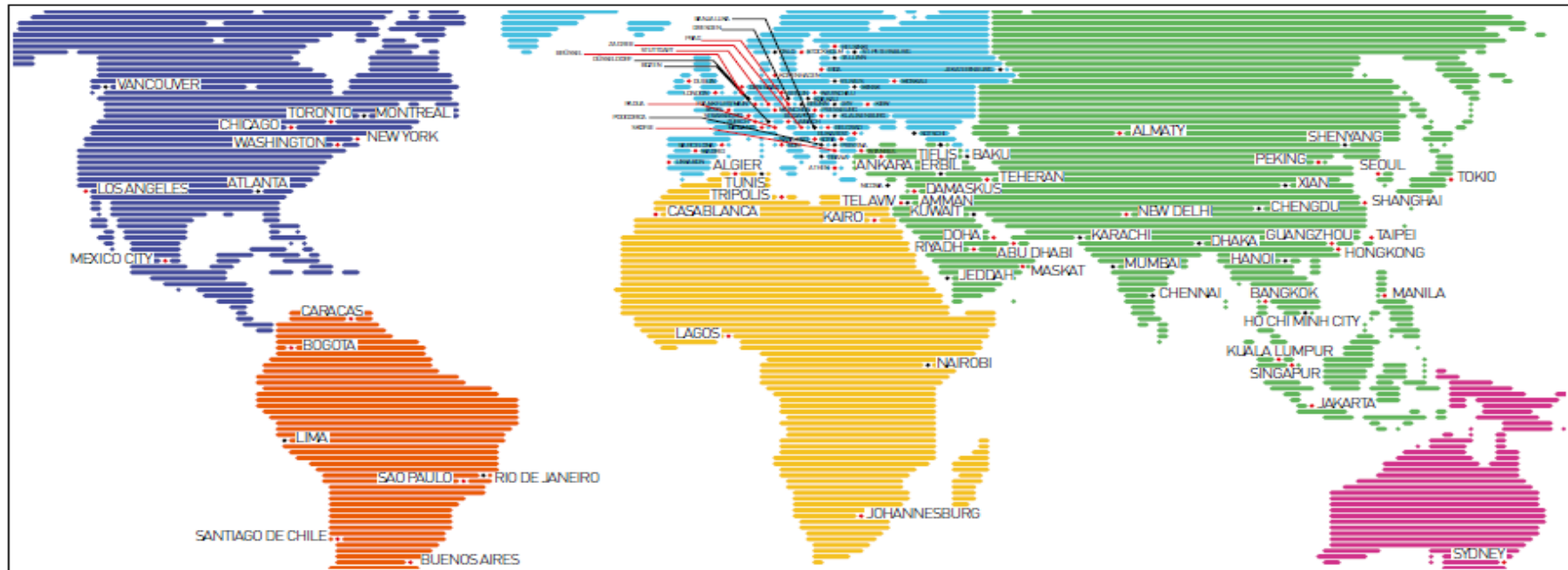
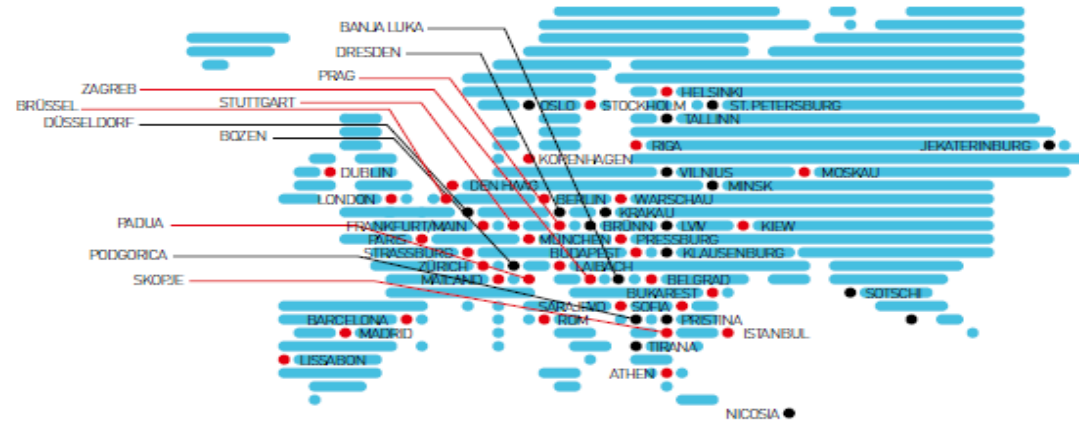
Aussenwirtschaft AUSTRIA

- Die Aussenwirtschaft AUSTRIA ist die Internationalisierungsagentur der österreichischen Wirtschaft und bietet World Wide Business Support:
- **aktuelle Entwicklungen im Außenhandel:**
 - Warenexporte 2013 = 125,4 Mrd. €
 - Warenexporte Jänner - Mai 2014 = 54,09 Mrd. € (+1,5% zum Vorjahreswert)
- **Zielsetzungen 2012-2015:**
 - 4.000 neue Exporteure
 - Wir wollen ein größeres Stück vom „Kuchen“ Welthandel
- **AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in Zahlen:**
 - 1.348 Veranstaltungen im In- und Ausland
 - ca. 22.000 österr. Kunden jährlich werden beraten
- **Exportförderung durch Internationalisierungsoffensive „go international“**

Aussenwirtschaft AUSTRIA weltweit

WELTWEIT FÜR SIE DA

- AußenwirtschaftsCenter
- AußenwirtschaftsBüros



Aufgaben der Organisation

- Entstehung der Wirtschaftskammer
- Sozialpartnerschaft
- Blick ins Ausland
- Funktionäre und Mitarbeiter
- Prüfungswesen/ Wifi
- Demokratie in der Wirtschaftskammer
- Aufgaben der Fachorganisationen



Organisation unserer Fachorganisationen

- 9 Fachgruppen
- Fachverband / IVO
- Finanzierung



Finanzierung

- Finanzierung der Gesamtorganisationen
- KU 1, KU 2, GU
- Demokratische GU-Entscheidung der Fachgruppen
- Mittel der Versicherungsmakler

Gesetzliche versus freiwillige Mitgliedschaft

- Forderungen nach Abschaffung
- Nachteile
- Vorteile
- Beispiele



Kammerreformen

- aus 128 werden 70
- Kriterien
- Versicherungsmakler als Teil einer großen Organisation
- großer Druck auf Funktionäre

Rückblick

National, z.B.:

- Rahmenverträge (Haftpflicht)
- RSS - seit 2010 bis Sept. 2014 - 165 formelle Schlichtungsverfahren + über 1.500 sonstige rechtliche Anfragen.
- österreichweite Ausbildung (Vorbereitungskurse, Ausbildungsskripten, etc.)
- österreichweite Events im Sinne von Bildung, Kontakten und Lobbying (Alpbach, Velden, Roadshows, etc.)
- Weiterbildungsoffensive und Zertifizierung - seit Okt. 2012
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. www.versicherungswissen.at - seit Mai 2014)
- österreichweiter Versicherungsrechts-Newsletter - monatlich seit Okt. 2011
- Fachzeitschrift „Der Versicherungsmakler“
- EDV / OMDS

Ad Rahmenverträge

- Situation 1993 - 2014
- freie Berufe
- Vorteile Rahmenvertrag
 - Umsetzungsobligation
 - Konsultationsmechanismus
 - Vordeckung
 - Nachdeckung
 - österreichische Versicherer
- andere Lösungen?
- Schadenquoten
- Kraft der Organisation



Rückblick

International, z.B.:

- MiFID
- PRIIPs
- IMD (WIFO Studie zum Thema Provisionsoffenlegung)
→ auch auf nationaler Ebene
- Guidelines on Complaints Handling
- FATCA
- BIPAR

Rückblick

Rechtspolitisch, z.B.:

- SEPA
- Mehrfachagenten/ Agentenvollmacht
- Überarbeitung der Maklermustervollmachten
- Verbraucherrechtsänderungsgesetz
- Kleine Maklergesetznovelle § 28 Z.2
 - Lockerung der Solvenzprüfungspflicht v. Versicherungsunternehmen durch Makler (VersRÄG 2012)
- Islamic Finance 2011 - Verhinderung einer Ö-Norm
- Naturkatastrophenversicherung

Lobbying

FV erhält jährlich viele Gesetzesentwürfe zur Begutachtung, wie z.B.:

- **Gesetzessnovellen zu diversen Pflichtversicherungen**
(z.B. GewO-Novelle für Baumeister, Psychotherapiegesetz)
- **Erbrechtsnovelle:** Einbeziehung von Lebensversicherungen in den Nachlass?
- **Budgetbegleitgesetz:** darin versteckt waren neue Änderungen zu Lebensversicherungen
(kürzere Bindungsfrist für Generation 50+)
- **Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge:** Novelle zum EStG und Investmentfondsgesetz
flexiblere Aktienquoten
- **Versicherungsaufsichtsgesetz:** 2016 geplante Umsetzung von Solvency II
- **VersRÄG 2012:** Lockerung Solvenzprüfungspflicht § 28 Z.2 Maklergesetz
Regelung elektronischer Kommunikation
Regelung allgemeines Rücktrittsrecht NUR für Verbraucher

Fachgruppen & Arbeitskreise

DANKE für die lokale Unterstützung!

- **Ausbildung:** Ausbildungsskripten über FV $\leftarrow \rightarrow$ Vorbereitungskurse über FG
- **Weiterbildung:** Zertifizierung über FV $\leftarrow \rightarrow$ Organisation d. Seminare über FG
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Ergänzung regionaler Werbemaßnahmen der FG über FV
- **Transparenz:** Drehscheibe um Provisionsverbot und Offenlegung
- **Recht:** Details rechtlicher Einzelprobleme
- **EDV:** Qualitätsoptimierung rund um OMDS gemeinsam mit FG-Verantwortlichen

Ausblick

- Rechts- und Disziplinarkommission (RDK)
- Erhaltung Provisionssystem
- Steigerung Marktanteile - Öffentlichkeitsarbeit
- IMD II - Innerstaatliche Umsetzung - auch in Zusammenhang mit nächstem Punkt
- IMD 1.5
- Verpflichtende Weiterbildung - welche Rolle übernimmt der FV?
- Überarbeitung/Komplettierung Musterprotokolle - 2014 schon begonnen
- welche Informationspflichten?
- Neuordnung der Maklerprüfung
- Naturkatastrophen als Zukunftsthema?